

OBERBÜRGERMEISTERWAHL 2008

AMTLICHES ENDERGEBNIS IN MÜNCHEN

Das Wichtigste auf einen Blick

Bei der Oberbürgermeisterwahl der LH München am 2. März 2008 gab es insgesamt 883 Stimmbezirke, davon 220 Briefwahlbezirke.

Zur Wahl standen folgende **OB-Kandidaten**:

CSU: *Josef Schmid*
SPD: *Christian Ude*
Grünen: *Hep Monatzeder*
FDP: *Dr. Michael Mattar*
ödp: *Markus Hollemann*
Freie Wähler: *Dr. Michael Piazolo*

1. Wahlbeteiligung

- Von insgesamt **989.782 Wahlberechtigten** (84.034 mehr als 2002) gaben **47,6%** (absolut: 471.628) ihre Stimme ab. Die **Wahlbeteiligung** war somit um 3,4 %-Punkte niedriger als bei der letzten Oberbürgermeisterwahl (2002: 51,0%) und damit das schlechteste Ergebnis seit 1952.
- **104.338** Münchner Wähler nutzten dabei die Möglichkeit der **Briefwahl**, das sind **22,1%** aller Wähler (Briefwahlanteil 2002: 23,5%).
- Insgesamt waren **3.489 Stimmen ungültig**. Der Anteil ungültiger Stimmen beträgt **0,7%**. Zum Vergleich: 2002: waren 2.911 Stimmen bzw. 0,6% ungültig.
- Die **niedrigste Wahlbeteiligung** mit **39,0%** ergab sich für den Stadtbezirk 11 „Milbertshofen – Am Hart“, die **höchste Wahlbeteiligung** mit **56,4%** erzielte der Stadtbezirk 23 „Allach - Untermenzing“.

2. Gesamtstadt-Ergebnisse

Der alte und neue Oberbürgermeister in München heißt **Christian Ude**.

Partei - OB-Kandidat	Stimmen	Prozente
CSU - Schmid Josef	114.413	24,4 %
SPD - Ude Christian	312.526	66,8 %
GRÜN - Monatzeder Hep	15.921	3,4 %
FDP – Dr. Mattar Michael	12.676	2,7 %
ödp - Hollemann Markus	4.502	1,0 %
FW – Dr. Piazolo Michael	8.101	1,7 %

3. Stadtbezirk – Ergebnisse

In **allen 25 Stadtbezirken** konnte **Christian Ude** die Mehrheit der Stimmen für sich gewinnen – wie bereits in der OB-Wahl 2002 (Herausforderer Hans Podiuk (CSU)).

Christian Ude erzielte sein **bestes Ergebnis im Stadtbezirk 8** „**Schwanthalerhöhe**“ (**75,2%**); sein schlechtestes Ergebnis musste er im Stadtbezirk 23 „Allach - Untermenzing“ mit 54,6% Stimmenanteil hinnehmen.

Das **beste Ergebnis** erzielte der Herausforderer **Josef Schmid** mit **39,4 %** im Stadtbezirk 23 „Allach – Untermenzing“, sein schlechtestes mit 14,4% im **Stadtbezirk 8** „**Schwanthalerhöhe**“.

4. Ergebnis in den Wahlbezirken (auf Basis der 663 Urnenwahlbezirke)

Von allen 663 Urnenstimmbezirken erreichte **Christian Ude in 662 die Mehrheit**. Lediglich **im Stimmbezirk 2 des Stadtbezirks 23** „Allach – Untermenzing“ erzielte **Josef Schmid**, der OB-Kandidat der CSU, mit einem Stimmenanteil von 50,9% **die Mehrheit**.